

Jugendgemeinderat

20 Jahre JGR
Was aus den Mitgliedern wurde...



Patrick Hutt

Im JGR von
2005 bis 2007

Ettlingen

MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Die Arbeit für die Jugendlichen, für meine Heimatstadt.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... mein Abi gemacht, FSJ bei der Stadt Ettlingen, Sonderpädagogik studiert und bin jetzt Sonderpädagoge (Lehrer) an einer Schule für Erziehungshilfe.

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Anmeldung

zur Kinderferienfreizeit 2019

Ab sofort ist die Anmeldung zu unserer 1. Kinderferienfreizeit möglich! Senden Sie hierfür bitte das vollständig ausgefüllte und unterschriebene **Anmeldeformular** (Link auf unserer Homepage) bis spätestens 20.07. per E-Mail an engin.ates@ssv-ettlingen.de. Alternativ können Sie das ausgedruckte Formular auch in den Briefkasten unserer Geschäftsstelle (Kronenstraße 2, 76275 Ettlingen) einwerfen oder zu den Öffnungszeiten (Dienstag: 16-18 Uhr, Mittwoch: 10-12 Uhr & Donnerstag: 16-18 Uhr) persönlich bei uns abgeben.

NEU! Eltern-Kind-Ballschule!

In diesem Kurs dürfen sich Eltern zusammen mit ihrem Kind (Alter: 4 - 6 Jahre) bewegen und austoben. Der Fokus liegt dabei auf Übungen zwischen einem Elternteil und dem Kind. Spaß und Freude an der gemeinsamen Bewegung stehen im Vordergrund dieses Kurses.

Der neue Kurs findet ab dem 20. Mai wöchentlich montags von 17 bis 18 Uhr in der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte den Kursleiter Lucian Henkelmann unter lucian.henkelmann@ssv-ettlingen.de.

Abt. Jugendfußball

Jugend C2

C2, SSV2

Anstatt zum Training ging es für SSV2 am Donnerstagabend zur SG Busenbach/Langensteinbach. Sofort mit dem Anpfiff drängte der SSV den Gastgeber in die eigene Hälfte, konnte aber aus seiner Feldüberlegenheit nichts Zählbares ernten. Ständig lag die Gefahr in der Luft, dass man sich einen Konter einfing. Erst kurz vor dem Halbzeitpfiff war Leo mit dem erlösenden 1:0 zur Stelle. Nach dem Wechsel dasselbe Bild. Der SSV agierte überlegen, nur Tore wollten nicht fallen.

Nach langen 10 Minuten erhöhte Ouail zum 2:0 und kurz darauf war David mit einem satten Distanzschuss erfolgreich. Der Widerstand der Heimelf war gebrochen, Quentin und Isa bauten die Führung weiter aus. Adrian, der die ganze Zeit die Abwehr zusammengehalten hatte, hielt nun nichts mehr hinten und er setzte den Schlusspunkt zum 6:0 Auswärtssieg.

Jugend D2

D1, SSV2

In dieser englischen Woche eroberten die Kicker von Thorsten und Quini den 3. Tabellenplatz. Doch der Reihe nach: Am Dienstag stand das Heimspiel gegen den bisherigen Dritten Weingarten an. Durch einen absolut verdienten 3:0-Sieg konnte der SSV den 3. Platz erobern. Unser Mittelfeldaktivposten Mikail hat nach einem tollen Sololauf den Torreigen eröffnet. In der 2. Hälfte schoss Joni in seiner unnachahmlichen Art die nächsten beiden Treffer.

Paul (Tor), Felix, Marco, Jason, Luca, Niklas Sch., Mikail (1), Jonathan (2), Niclas E., Nicola, Luigi

Am Samstag wurde dann in Beiertheim mit einem 1:5 Auswärtssieg nachgelegt. Niklas, Nicola und Joni stellten die sichere 1:3 Halbzeitführung her. Nach längerer Verletzungspause krönte Emre seine gute Leistung mit einem schönen Weitschusstor. Unser Torschützenkönig Joni erzwang mit seinem Einsatz den Siegtreffer. Paul (Tor), Felix, Marco, Jason, Luca, Niklas Sch. (1), Mikail, Emre (1), Niclas E., Luigi, Raul, Nicola (1), Jonathan (2)

Jugend E1

D1, SSV1

Nachdem die Mannschaft eine Woche in Spanien auf einem internationalen Turnier weilte und einen guten vierten Platz erspielte, war am 30. April das nächste Punktspiel in Reichenbach angesagt. Unsere Jungs taten sich die ersten 20 Minuten schwer gegen einen aggressiven Gegner und lagen nicht unverdient mit 0:1 in Rückstand. Dann fanden sie besser ins Spiel und Lenny sorgte mit zwei Toren für die 2:1 Pausenführung. Die zweite Hälfte gehörte nur dem SSV und Lenny untermauerte mit zwei weiteren Treffern seine Ambitionen auf den Titel 'Torjägerkanone' diese Saison. Mario sorgte für den 5:1 Endstand. Ein verdienter Sieg aufgrund einer starken zweiten Hälfte. Am Samstag empfängt der SSV den FV Malsch zu Hause im Sportpark.

Lauftreff Ettlingen

34. Haspa Marathon Hamburg (28. April 2019)

Manchmal muss man auch auf seine Gesundheit oder auf seinen Körper achten, wenn die Vorbereitung aufgrund von schweren Erkältungen nicht wie geplant möglich war oder es zu Problemen während des Laufs kommt. Dies ist wohl in diesem Jahr das Fazit für die Läuferinnen und Läufer des LT Ettlingen. Denn ursprünglich waren insgesamt fünf für den Marathon angemeldet. Von denjenigen, die starten konnten, sind dann erfreulicherweise zwei Läufer sogar unter 4 Stunden ins Ziel gekommen. Beim Halbmarathon lief Claudia Edel und kam ebenfalls gut ins Ziel. Leider waren die Wetterbedingungen nicht besonders angenehm. Es war kühl und es regnete fast während des gesamten Laufs.

Dies war wohl auch der Grund dafür, dass gerade an den sonst so stimmungsvollen Landungsbrücken auch weniger Zuschauer als sonst waren. Der Veranstalter hätte sich mit Sicherheit auch besseres Wetter gewünscht. Doch Hamburg ist eine tolle Stadt und die Reise hat sich trotzdem auf jeden Fall gelohnt.

über 42,195 km

Name	Zeit	AK	Rang
Schnepf, Steffen	3:54:43	M40	639
Frommhold, Jürgen	3:57:56	M50	640

über 21,0975 km

Name	Zeit	AK	Rang
Edel, Claudia	2:32:12	W50	163

32. Bad Bergzaberner Kurstadtlauf (27. April 2019)

Die 32. Ausgabe des Bad Bergzaberner Kurstadtlaufs wäre um ein Haar ins Wasser gefallen. Noch eine halbe Stunde vor dem Start prasselte der Regen unaufhörlich nieder. Jedoch pünktlich zum Start um 16:10 Uhr hatte der Wettergott ein Einsehen. Sogar die Sonne und blauer Himmel zeigten sich noch. Nur die letzten Läufer des 23,2 km Laufes mussten zum Schluss eine Dusche vor dem Zieleinlauf hinnehmen.

Da der Lauf nur knapp 3 km auf Asphalt verläuft und der Rest durch den Wald geht, waren die Wege durch den heftigen Regen zum Teil sehr schlammig und beschwerlich zu laufen. Vor allem bergab musste man aufpassen, dass man nicht ausrutschte. Ein wirklich sehr schöner Lauf durch den Pfälzer Wald mit teilweise atemberaubenden Ausichten bis ins Badische. Trotz des durchwachsenen Wetters war es mit über 450 Finishern auf allen Disziplinen wieder eine gelungene Veranstaltung.

8 km (180 Höhenmeter)

Name	Zeit	AK	Rang
Graf, Holger	0:52:26	M40	7
Graf, Reina	0:52:31	W40	4

15,6 km (400 Höhenmeter)

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Markus	1:22:27	M40	9
Wipfler, Gerhard	2:08:49	W70	2

23,2 km (480 Höhenmeter)

Name	Zeit	AK	Rang
Aul, Michael	2:18:40	M50	18

30. Badische Meile (5. Mai 2019)

Bereits zum 30. Mal fand in Karlsruhe die beliebte Badische Meile statt. Knapp 6.000 Teilnehmer wollten bei diesem Jubiläumslauf mit dabei sein. Bei strahlendem Sonnenschein und nur 7 Grad wurden die Läufer um 10:30 Uhr auf die Strecke geschickt.

Diese wurde aufgrund der Baustellen mal wieder leicht geändert, so ging es nach einem kurzen Abstecher in die Innenstadt am Naturkundemuseum vorbei, komplett um den Stadtgarten herum, dann zurück nach Bulach um dann im Carl-Kaufmann-Stadion über die Ziellinie zu laufen.

Um seine Bestzeit zu laufen, eignet sich der Lauf eher nicht, da er von Anfang bis Ende einfach nur voll ist. Er ist eher als eine Spaßveranstaltung zu sehen. So sah man auch beim Zieleinlauf hauptsächlich überglückli-

che Läufer, die einfach nur stolz waren, diese knapp 9 km geschafft zu haben.

8,88889 km

Name	Zeit	AK	Rang
Christ, Tobias	0:34:26	M	75
Garcia, Markus	0:40:14	M	572
Fliegauf, Christoph	0:41:24	M	726
Kunz, Winfried	0:45:32	M	1430
Nagelschmitz, Nicole	0:46:52	W	294
Graf, Reina	0:52:04	W	751
Graf, Holger	0:52:09	M	2515
Kunz, Ulrike	0:52:59	W	861
Dümmeler, Ulrich	0:53:53	M	2738
Wipfler, Gerhard	0:55:42	M	2912
Eulenberger, Lutz	0:59:29	M	3192
Garcia, Stephanie	1:00:30	W	1601
Garcia, Janik	1:00:30	M	3248
Eulenberger, Regina	1:00:40	W	1611
Ulrich, Wolfgang	1:00:40	M	3255
Lauinger, Christa	1:03:10	W	1744
Dunau, Eva	1:07:37	W	1891

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

TSV Berghausen - BZL U16w	24:69
Tu Durlach - BZL U18w	55:36
Tu Durlach - BZL Damen 2	79:36

Spiele um die Landesliga

Das wird nichts für schwache Nerven, wenn die Herren 1 am Sonntag die BG Ettenheim (13 Uhr) und den Karlsruher TV (17 Uhr) zum Relegationsturnier in der Albgauhalle erwarten. Dabei werden diese drei Teams die noch zwei verbliebenen Plätze in der Landesliga ausspielen.

Lange hatten die Ettlinger um die vorderen Plätze mitgespielt. Doch mit einer Niederlagenserie gegen Ende der Saison landeten die TSV-ler noch auf dem Relegationsplatz, und das mit einer Bilanz von 16:20 Punkten. Nun heißt es gegen die Vizemeister der Bezirksliga Nord und Bezirksliga Süd den Platz in der Liga zu verteidigen. Dank dem TV Rastatt-Rheinau, der gerade als Landesliga-Zweiter die Chance in den Aufstiegsspielen genutzt hat und dem Meister TV Staufen in die Oberliga folgt, können sogar zwei der drei an der Relegation beteiligten Teams einen Platz in der Landesliga ergattern.

Als das Team, das seinen Landesliga-Platz verteidigt, hat der TSV Heimrecht und so wird das Dreierturnier am Sonntag in der Albgauhalle ausgetragen.

Vorschau Relegationsspiele

Sonntag 12. Mai / Albgauhalle

13 Uhr TSV Ettlingen - Karlsruher TV
15 Uhr Karlsruher TV - BG Ettenheim
17 Uhr TSV Ettlingen - BG Ettenheim

Damen bleiben in der Oberliga

Das junge Damenteam des TSV bleibt in der Oberliga. Und das ganz ohne Relegationsspiele. Die Konstellation war denkbar günstig für die Ettlingerinnen. Eigentlich sollte es aus den beiden badischen Landesligen drei Aufsteiger geben, doch da auf den in Frage kommenden Plätzen

1 und 2 sich zweite und dritte Teams von Vereinen platzierten, die schon mit einer Mannschaft in der Oberliga Baden vertreten sind, konnte diese Zahl nicht erreicht werden und so sind die Ettlingerinnen als Drittletzte weiterhin in der Oberliga dabei. Erst im letzten Heimspiel hatten sich die TSV-Damen mit einem Sieg im direkten Vergleich gegen die DJK Eppelheim diesen drittletzten Rang in der Tabelle erobert. Nach vielen knappen und unglücklichen Niederlagen, aber auch vielen Mut machenden Leistungen, geht es nun ins zweite Jahr Oberliga. Da zudem ein weiteres Team auf den Aufstieg verzichtete und keines aus der Regionalliga in die Oberliga Baden absteigt, verbleibt auch die DJK Eppelheim in der Liga.

Basketball-Jugend

Letztes Spiel der U16 weiblich

Mit 69:24 gewannen die U16 Mädchen des TSV ihr Auswärtsspiel beim TSV Berghausen in der Bezirksliga. Die Ettlingerinnen, die sich bereits als Tabellenzweite für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert hatten, nahmen das Spiel von der ersten Minute an ernst. Mit 27:3 im ersten Viertel war das Spiel schnell entschieden und so konnte man neue Dinge ausprobieren.

Einziger Kritikpunkt des Trainers war, dass man unzählige einfache Korbleger nicht in Punkte umsetzen konnte, was sicherlich auch daran lag, dass man nicht unbedingt mit 100 Prozent Willen und Konzentration dabei war. Zu deutlich war der Unterschied zwischen beiden Teams.

Judoclub Ettlingen

Neue Kursangebote in Bad Herrenalb

Seit über 35 Jahren ist der Judo Club Ettlingen in Bad Herrenalb mit verschiedenen Kursangeboten vertreten. Noch im Oktober 2018 wurde mit einer kleinen Feierstunde das neu bezogene Dojo (Trainingsraum) eingeweiht.

Nach dem Motto „**KARATE ... ein Sport für Körper und Geist**“ finden unter Leitung des erfahrenen Trainers **Georg Riemann folgende Kursangebote statt:**

Karate für Schüler: 23. Mai ab 17 Uhr

Karate für Jugendliche und Erwachsene: 23. Mai ab 18 Uhr

Das Training findet in der alten Schule beim Kloster, 3. Stock statt.

Nähere und weiterführende Informationen unter 07243 13679.

Mitgliederversammlung

des Badischen Judoverbandes

Ehrung für Ute Pfeiffer und Günter Bauer

Unter TOP 10 der prallgefüllten Tagesordnung der Mitgliederversammlung des Badischen Judoverbandes am 05. Mai 2019 im Haus des Gastes in Bühlertal standen Ehrungen auf der To-Do-Liste.

Diese Aufgabe wurde gerne von Wolfgang Drissler, Präsident des Badischen Judoverbandes übernommen. Gemeinsam mit Norbert Nolte und Franz Jürgen Zeiser wurden

auch **Ute Pfeiffer** und **Günter Bauer** vom Judo Club für Ihre langjährige Tätigkeit als DAN-Prüfer, als Trainer für das Kata-Stützpunkttraining und als Trainerteams für Kata-Lehrgänge mit der **Ehrennadel in Silber** ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch beiden Judoka für diese Auszeichnung.

Ski-Club Ettlingen

Saisoneröffnung

Am 1. Mai eröffneten wir auf unserer Anlage mit 12 Tennissandplätzen die Außensaison. Das perfekte Wetter war bereits ein gutes Omen und ein gelungener Startschuss für die kommende Sommersaison. Dank zahlreicher Teilnahme, durch Jung und Alt, war unser lustiges Föhnchenturnier ein voller Erfolg. Mit viel Spaß und guter Laune trafen alle Leistungsklassen zusammen, um mit viel Humor und Freude am Spiel auf sieben Plätzen mit 28 Spielern eine lustige Doppelrunde zu bestreiten. Nach gespielten 5 Runden wurde in lustiger Runde und in netten Gesprächen mit einem oder zwei Gläschen Sekt auf den wunderschönen, gemeinsamen Tag angestoßen. Abgerundet wurde das Ganze durch gute Bewirtung und tolle Musik. Danke an alle Beteiligten für diesen traumhaften Tag und wir hoffen natürlich auf eine erfolgreiche Saison. Neue Gesichter auf unserer Anlage sind immer herzlich willkommen.

Medenrunde Sommer 2019

Herren 50 TC 70 Sandhausen 1 vs SCE 1	7:2
Damen 40 SCE vs TSG TC BW Östringen/TC Mühlhausen 1	4:5
Herren 3 SCE vs TC Ettlingen 1	9:0
Damen 3 SCE vs TC Bischweier 2	7:2
Herren 30 TSG TB Gaggenau/TC BW Gaggenau 1 vs SCE	1:8



Foto: Thomas Harloff

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Mit neuem „Fährtenleser“ in Person von Hans Peter Ehrle und neuer Route starteten über 80 TTV-Anhänger in die 53. Maiwanderung. „Wunderschöne, aber anstrengende Strecke“ war es aus der Wanderschaft zu hören. Da war es auch verkraftbar, dass man erst nach 13 Uhr zur wohlverdienten Stärkung zurück in die Halle eintraf. Die ausführliche Rede durch Christian Gerwig gab einen guten Überblick über die vergangene Saison mit samt all den Erfolgen, die eingefahren wer-

den konnten. Das traditionelle Bouleturnier sorgte für einen gelungenen Abschluss, der Lust auf das nächste Jahr macht. Ein Dank gilt wieder all den Helfern um Gerhardt Berger sowie an alle Kuchen- und Salatspender.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jugend-Landesmeisterschaften 2019

Am vergangenen Wochenende fanden in Hemsbach die diesjährigen Landesmeisterschaften statt. Dabei haben unsere Jugendlichen toll gekämpft und auch sehr gute Platzierungen erzielt:

U10 weiblich:

7. Maria Smajic mit 1011 Kegel

9. Pia Böckle mit 512 Kegel

U14 weiblich:

1. Katharina Emmerling mit 850 Kegel

Herzlichen Glückwunsch an **Katharina Emmerling** zur **Landesmeisterin**.

Katharina Emmerling nimmt am 1./2. Juni an den Deutschen Meisterschaften in Weinheim teil.

U14 männlich:

9. Fabian Wößner mit 774 Kegel

16. Justin Kull mit 371 Kegel

19. Lars Böckle mit 768 Kegel

U18 weiblich:

7. Janina Merk mit 862 Kegel

8. Angelina Emmerling mit 836 Kegel

Janina Merk und Angelina Emmerling haben sich für die Deutschen Meisterschaften am 1./2. Juni in Weinheim qualifiziert.

U18 männlich:

2. Antonios Antonoudis mit 959 Kegel

5. Patrik Grün mit 945 Kegel

13. Alexander Höhn mit 448 Kegel

15. Christian Ockert mit 441 Kegel

Antonios Antonoudis und Patrik Grün haben sich für die Deutschen Meisterschaften am 1./2. Juni in Weinheim qualifiziert.

Qualifikation zur LM 2019 für Vereinsmannschaften

Bereits am 28. April fand der dritte und letzte Spieltag der Qualifikation zur Landesmeisterschaft der Vereinsmannschaften in Waldhof statt. An den insgesamt drei Spieltagen wurden die sechs Teilnehmer des Halbfinals ausgespielt. Mit 1721 Kegel zeigten unsere Senioren eine gute Leistung, konnten aber nach dem 3. Spieltag nur den 10. Tabellenplatz belegen und schafften es daher nicht, sich für das Halbfinale zu qualifizieren.

Es spielten: Reinhard Schlosshauer 456 Kegel, Klaus Kübel 445 Kegel, Wilfried Lauterbach 428 Kegel und Ivan Lovakovic 392 Kegel

Vorschau auf das nächste Wochenende:

Sa., 09:00 – 20:00 Uhr Landesmeisterschaften Männer, Frauen und U23 in Eppelheim
So., 09:00 – 14:30 Uhr Landesmeisterschaften Männer, Frauen und U23 in Eppelheim

Schützenverein Ettlingen

4. und 5. Rundenwettkampf Sportpistole

Am 25. April und 5. Mai fanden die 4. und 5. Rundenwettkämpfe dieser Saison mit der Sportpistole der Kreisklasse A statt.

Der Wettkampf wurde auf der Anlage der SSV Daxlanden und heimischer Anlage ausgetragen. Geschossen wurden je drei Runden mit je 10 Schuss, Präzision und Duell, höchstmögliche Ringzahl 600.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

SSV Daxlanden:

Martin Reinmuth	533 Ringe
Jens Jakob	525 Ringe
Daniel Neu	492 Ringe
AK Alexander Wegert	492 Ringe
AK Achim Gallus	460 Ringe
Gesamt:	1550 Ringe

SV Ettlingen:

Tobias Bronner	547 Ringe
Wolfram Müller	508 Ringe
Jens Mußler	507 Ringe
AK Karsten Ulbricht	497 Ringe
AK Bernhard Kastner	469 Ringe
Gesamt:	1562 Ringe

Endstand 1550 zu 1562 Ringe für unsere Schützen.

5. Rundenwettkampf Sportpistole

SV Ettlingen:

Tobias Bronner	532 Ringe
Karsten Ulbricht	519 Ringe
Jens Mußler	500 Ringe
AK Bernhard Kastner	493 Ringe
Gesamt:	1551 Ringe

SC Mühlburg:

Axel Stein	527 Ringe
Armin Mohr	516 Ringe
Dietmar Heidrich	474 Ringe
AK Andreas Windbiel	458 Ringe
Gesamt:	1517 Ringe

Auch diesen Wettkampf gewannen unsere Schützen mit einem Endstand von 1551 zu 1517 Ringen.

Pokalschießen der Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften

Am Freitag, 17. Mai und Sonntag, 19. Mai findet zum 46. Mal das traditionelle Pokalschießen der Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften beim Schützenverein statt. Teilnehmen können alle Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften

Rollsportverein

Kür- und Pflichtprüfungen 2019

Gleich nach den Osterferien am 2.5. nahmen 18 Ettlinger Läuferinnen an Kür- und Pflichtprüfungen teil. Alle zeigten, trotz großer Aufregung und Nervosität, den Wertungrichtern die zuvor hart trainierten Elemente und konnten somit alle ihre Prüfungen bestehen! Zur bestandenen Prüfung können wir daher folgenden Läuferinnen gratulieren:

A1-Prüfung: Johanna Steppe, Angelina Stajduhar, Sidonia Puscher, Leni Büchele, Jennifer Schindler, Ipek Yükses, Isabel Schindler, Laura Orsollic

A2-Prüfung: Amelie Klockmann, Sarah Förstel, Ariane Stadler, Nia Hüsam, Klara Wagner, Laura Orsollic, Laura Collin

A3-Prüfung: Amelie Klockmann, Sarah Förstel, Ariane Stadler, Nia Hüsam, Klara Wagner, Lorena Truglio, Naemi Ziegler

Pflicht 4: Leonie Steppe, Janina Seliger

Kür 4: Leonie Steppe, Janina Seliger

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Rückblick 1.-Mai-Fest

Am 1. Mai konnten wir unsere zahlreichen Festbesucher bei schönem sonnigen Frühlingswetter im Horbachpark zu unserem diesjährigen Mai-Fest begrüßen.

Es spielte zum Auftakt für ca. zwei Stunden unsere Big-Band, anschließend konnten wir erstmals in diesem Jahr unsere Gäste vom Musikverein Ottenau begrüßen. Zum Festausklang spielte sodann nochmals unsere Big-Band für Sie. Für das leibliche Wohl war den ganzen Tag über bestens gesorgt. Wir können auf ein gelungenes 1.-Mai-Fest zurückblicken.

Unser Dank gilt unseren Musikerinnen/Musikern, unserem Dirigenten, unseren vielen fleißigen Helferinnen/Helfern, unseren Kuchenbäckern. Ohne Eure Hilfe wäre so ein Fest nicht möglich! Ein weiterer Dank gilt unseren vielen Festbesuchern und Zuhörern.

Vorankündigung:

30. Mai, 16 - 18 Uhr

Dorfbrunnenfest Musikverein Spessart



01 Mai-Fest 2019

Foto: A. Maucher

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Musik zum Thema "Jahreszeiten"

Musikfreunde denken beim Thema „Jahreszeiten“ zuallererst an die vier Violinkonzerte „Le Quattro Stagioni“ von Antonio Vivaldi und an das letzte große Oratorium Joseph Haydns. Diese Werke bilden den Kern eines liebevoll zusammengestellten Programms mit bekannten Stücken berühmter Komponisten aus drei Jahrhunderten, welches der Konzertchor der Liedertafel Ettlingen gemeinsam mit seinen befreundeten Chören aus Löbau und der

Oekumenischen Philharmonie präsentiert: Neben Ausschnitten aus Vivaldis Konzerten – virtuos dargeboten von der Konzertmeisterin Diana Colceriu – können Sie sich auf große Oratorienchöre und musikalische Kleinode aus der deutschen Klassik und Romantik, wie z. B. Mozarts „Sehnsucht nach dem Frühling“, Schumanns „Mondnacht“ oder auf Teile von Schuberts „Winterreise“, freuen. Das Besondere daran: Sämtliche Chorwerke wurden eigens für diesen Abend neu arrangiert, mit einer Kammerorchesterbegleitung versehen und in neue dramaturgische Zusammenhänge gesetzt – dadurch erscheint Altbekanntes in einem ganz neuen Licht. Oberbürgermeister a. D. und Präsident des Badischen Chorverbandes Josef Offele wird in bekannt redegewandter und charmanter Manier durch das Programm führen. Info: Samstag, 1. Juni, 19 Uhr, Stadthalle; Karten zu 12 / 15 / 18 / 21 € (und ermäßigt) sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen (Stadtinformation, ALPHA-Buchhandlung, Hirschgasse 2; Musikhaus Schlaile Karlsruhe) unter www.reservix.de und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich.

Marinekameradschaft

Erster Vorsitzender bestätigt

Bei der Jahreshauptversammlung der Ettlinger Marinekameradschaft am 13. April standen die Ämter des 1. und 2. Vorsitzenden sowie des Schriftführers zur Wahl. „Erster“ bleibt Harald Brück, der damit seine dritte Amtszeit bei der MK beginnt. Mit Michael Brümmer wurde für ein Jahr ein neuer „Zweiter“ gewählt, da der bisherige Amtsinhaber Wilhelm Hamel leider vor kurzem verstorben war. Turnusmäßig wäre diese Wahl erst 2020 angestanden. Ein Jahr lang war Franz Winter kommissarischer Schriftführer. Für dieses Amt wurde er nun für die nächsten zwei Jahre gewählt.

In seinem Jahresrückblick ging Harald Brück auf die bedeutendsten Veranstaltungen der MK ein, die im Wesentlichen durch den Shantychor geprägt waren. Große Sorgen bereitet der Mitgliederschwund, der vor allem den Chor betrifft. Mit dem ehemaligen 1. Vorstand Paul Müller, dem oben erwähnten 2. Vors. Wilhelm Hamel und Adi Höß verstarben im März innerhalb von nur zwei Wochen drei Chorsänger, deren neben Gisela Krzyzanowski, Gretel Blasberg und Siegfried Pelz bei der Totenehrung gedacht wurde.

Das Hauptaugenmerk für die Zukunft muss vordringlich dem Suchen und Finden neuer Sänger gelten, damit der Fortbestand des Shantychors nicht gefährdet ist. Der war nämlich im vergangenen Berichtszeitraum erfreulicherweise abermals sehr gefragt und aktiv. Mit 29 Auftritten konnte der Chor bei kleineren und größeren Veranstaltungen vielen Zuhörern Freude bereiten. Hinzu kamen noch 46 Chorproben, zusammen also 75 Termine. Weil Michael Brümmer bei keinem einzigen fehlte, darf er sich verdientermaßen Chorkönig 2018 nennen.

Kurt Herbster als Kassier wurde von den Kassenprüfern eine sehr gute und korrekte

Kassenführung bestätigt, und mit dem Kassenstand darf der Verein zufrieden sein, wie seinem Kassenbericht zu entnehmen war. Verschiedene Anträge wurden behandelt, teilweise zurückgezogen, bzw. darüber abgestimmt. Anschließend brachte der 1. Vorsitzende seine Wünsche und Hoffnung auf ein gutes Vereinsjahr zum Ausdruck, bevor er die Versammlung beendete.

Shantychor - Trau dich, sing mit!

Um auch weiterhin in Auftrittsstärke bestehen zu können, benötigt der Ettlinger Shantychor männliche Sänger, welche bereit sind zu helfen, das zeitlose Liedgut auch in unserer Region am Leben zu erhalten. Wer diese Lieder gerne hört, dem sollte es auch eine Überlegung wert sein, sich dem Chor anschließen zu wollen, an den Proben teilzunehmen, um auch bald selbst das befriedigende Gefühl zu erleben, Zuhörer mit maritimem Chorgesang zu begeistern. Proben sind einmal wöchentlich im Untergeschoss der Stadthalle. Viele Informationen finden Sie auf der Homepage mk-ettlingen-albtal.de oder erfahren Sie unter 07243 78797

Der Shantychor bei der Expertisa

Es steht zwar nicht im Programm, aber kurzfristig wurde entschieden, dass der Shantychor am Samstag, 4. Mai, von 15 bis 15.30 Uhr auf der Bühne auf dem Hugo-Rimmelsbacher-Platz zu hören sein wird.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine im Mai

Nordic Walking für Senioren:

Jeden Dienstag 9 Uhr Treffpunkt Stadtheim

Seniorengruppe am 14. und 28. Mai ab 14:30 Uhr im Stadtheim

Kindergruppe für Grundschulkinder

23. Mai von 16-18 Uhr im Stadtheim

Wir machen eine Fotoexkursion in den Horbachpark

Fahrt zum Partnerschaftstreffen

nach Epernay:

10.-12. Mai, Auskunft:

Nicole Schumacher Tschan

Waldfest zum 50-jährigen Jubiläum der Ortsgruppe Forchheim

Donnerstag, 30. Mai

Radtour zum Naturfreundehaus Forchheim.

Treffpunkt 10 Uhr Stadtinfo Ettlingen

Leitung: Nicole Schumacher Tschan

Nicht Vergessen!!

Jubiläums-Sommerfest zum 100-jährigen Jubiläum der Naturfreunde Ettlingen am 29. Juni ab 15 Uhr im Stadtheim

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Rad und Wandern

Do., 9. Mai

Feierabend im Rittnertwald mit Doris Krah. Vom Parkplatz am Rittnerthof machen wir eine Rundwanderung oberhalb des Pfnztals

bei Söllingen und Berghausen. Anforderung: Kondition für ca. 2,5 h und 300 Hm. Treffpunkt um 18 Uhr am Parkplatz Rittnerhof (hintern Turmberg). Gäste sind willkommen.

Sa., 11. Mai

Radtour mit Rainer Stender zum „Heißen Stein“. Auf Rad- und Waldwegen geht es vom Freibad Ettlingen über Malsch, Kuppenheim und Baden-Baden hinauf zum Nellenberg. Vorbei an den Kapellen „Josef“ und „Fatima“ radeln wir zum Heißen Stein bei Eisental. Über Sinzheim, Raunetal und Malsch geht es zurück nach Ettlingen. Ersatzschlauch und Vesper mitbringen. Anforderung: Sehr gute Kondition für 90 km Strecke und 750 Hm. Helmpflicht! Treffpunkt um 10 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen. Bei Regen fällt die Tour aus.

So., 12. Mai

Sportwandern mit Volkmar Triebel zur Roten Lache. Von Forbach geht es über die Schwarzenbachtalsperre und den Badener Sattel zur Roten Lache. In einem großen Bogen geht es zurück zum Ausgangspunkt. Anforderung: Kondition für 24 km Strecke mit 850 Hm. Rucksackverpflegung (ohne Einkehr). Treffpunkt um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Do., 23. Mai

Volkmars Outdoorküche um 17.30 Uhr beim Grillplatz Rüppichhütte. Anmeldung unter triebel@printpark.de

Stephanus-Stift am Robberg

Garteneinweihung nach Sanierung

Am 2. Mai wurde der Garten im Stephanus-Stift am Robberg nach aufwendiger Sanierung eingeweiht. Leider hielt Wettergott Petrus an diesem Abend recht kühle Temperaturen und leichten Nieselregen bereit. Daher wurde das kleine Einweihungsfest in den Speisesaal der Pflegeeinrichtung verlegt. Neben Bewohnern und deren Angehörigen waren der Oberbürgermeister Johannes Arnold, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, Mitglieder des Kuratoriums der Raab-Stiftung, der gesamte Vorstand des Freundeskreises der Stephanus-Stifte, Mitglieder des Heimbeirates und der ChantyChor der Marinekameradschaft Ettlingen dabei. Nach einer kurzen Begrüßung durch Heimleiter Mirco Langetepe, richtete der Oberbürgermeister ein paar Grußworte an die Bewohner und Gäste. Hier hob er hervor, wie wichtig ein Garten und das Verweilen in der Natur für das Wohlbefinden sein kann. Denn wie schon in der Bibel steht, so Hr. Arnold weiter, schuf Gott ja auch zuerst den Garten und die Natur und erst dann den Menschen. Die zur Verfügung gestellten Gelder für die Sanierung der neuen Wohlhölse wurden zu 80% von der Raab-Stiftung sowie 20% der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen gestemmt.

Für diese nicht selbstverständliche Möglichkeit, nach 33 Jahren den begrünten Innenhof in neuem Glanz erstrahlen zu lassen, bedankte sich Hr. Langetepe im Namen aller Bewohner, Angehöriger und Mitarbeiter des Stephanus-Stifts am Robberg.

Der Vorstand des Freundeskreises der Stephanus-Stifte, Hr. Zajontz-Wittek, hatte noch eine kleine Überraschung parat. So überreichte der Förderverein eine Spende für drei neu angeschaffte Sonnenschirme, welche bei dem zu erwartenden heißen Sommer für angenehme Beschattung im neu angelegten Sitzbereich des Gartens sorgen sollen.

Nun moderierte die Heimleitung den Ettlinger Shanty Chor an. Mit einer bunten, stimmungsvollen Auswahl an Seemannsliedern unterhielten sie die Bewohner und Gäste über eine Stunde lang. Es wurde geschunkelt, mitgesungen oder auch einfach nur die bekannten Melodien mitgesummt.

Gemeinsam ließ man den Abend bei kleinen Köstlichkeiten vom Buffet, einem kühlen Bier oder Glas Wein in geselliger Runde ausklingen.



ChantyChor

Foto: Langetepe

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

Hilfe gesucht

Wir suchen **ehrenamtliche Mitarbeiter** für folgende Aufgabenbereiche:
Beratung sowie Organisation unserer Gymnastikgruppen - Gruppenbetreuung.
Wir wünschen uns soziale Einstellung, Computerkenntnisse, Teamfähigkeit und Organisationstalent. Einarbeitung und kostenlose Schulungen sowie Erstattung der Auslagen sind bei uns selbstverständlich.
Kontaktadresse:
Adelbert Beck, Tel. (07224) 2575.
Mail: a.beck@rheuma-liga-bw.de

Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.



30 Jahre Förderkreis für Ganzheitsmedizin

...oder: Allem Anfang wohnt ein Zauber inne...

Es war der 29. Januar 1989, ein Sonntag. Im Gesellschaftsraum eines Hotels direkt am Hauptbahnhof trafen sich etwa 25 Personen

zu einem einzigen Anlass: Der Gründung des Förderkreises für Ganzheitsmedizin Bad Herrenalb e.V.

Walther Lechler verteilte ein Blatt Papier an alle, auf dem der Satz des Propheten Jesaja zu lesen war: Und siehe, ich schaffe eine neue Erde und einen neuen Himmel und die alte Erde und der alte Himmel werden nicht mehr sein (Jes. 65,17). Wir, Ehemalige der Klinik Bad Herrenalb sowie Horst Esslinger und Walthers Frau Gisela hörten Walthers Worten gespannt zu: Warum diese Vereinsgründung? Walther hatte ein halbes Jahr zuvor seinen 65. Geburtstag gefeiert und verabschiedete sich als Chefarzt der psychosomatischen Klinik. Zeitgleich tat er sich schwer, einfach „nur in Rente“ zu sein. Er hatte so viel bewirkt, gesehen und gehört. Und er sehnte sich nach einer Institution, die es ermöglichen würde, bis dahin geschaffene Veranstaltungen aufzufangen und weiterzuführen. So wurde der Förderkreis für Ganzheitsmedizin geboren.

Der Begriff der Ganzheitsmedizin rührte für ihn daher, dass auch komplementäre und alternative Medizin aus verschiedenen Kulturkreisen eingeschlossen war und dass es speziell um den Austausch um die Genesungserfahrungen von Betroffenen wie professionellen Helfern ging. Gemäß dem Ausspruch „Der Mensch ist des Menschen Medizin“ prägte Walther auch das Postulat der ansteckenden Gesundheit – denn: Ich kann von Dir und Du von mir lernen. Und keiner von uns hat die einzige Wahrheit. Der Förderkreis begann langsam zu gedeihen...

Während die ersten Jahre noch geprägt waren von der Idee, eine eigene psychosomatische Klinik aufzubauen, blieben doch im Schwerpunkt des Förderkreises die Herrenalber Gespräche, die Workshops, Seminare, Begegnungsreisen sowie das jährlich stattfindende Pfingsttreffen, das aus dem Klinik-Ehemaligentreffen hervorging. erinnert sei an den Tag, als russische und amerikanische Anonyme Alkoholiker vereint auf der Bühne des Waldhauses standen und gemeinsam von ihrem neuen Leben als „AAler“ sprachen. Oder an die tiefe Verbundenheit aller und wie alle diese Pfingstbotschaft wirklich spürten - als ob eine gemeinsame Sprache gefunden worden wäre - so wie es auch immer Walthers Wunsch und Vision war...1997 zog das Pfingsttreffen in ein eigens dafür organisiertes Zirkuszelt nach Bad Herrenalb um. Seit 1998 findet das Pfingsttreffen im Kurhaus in Bad Herrenalb statt, mitunter mit 1000 Teilnehmern!

Walthers Engagement und sein Charisma brachten so viele Größen zum Förderkreis: Franz Alt, Eugen Drewermann, Anselm Grün, Patch Adams, Pierre Stutz, Carlo Zumstein, Jirina Prekop, Georg Schmidt, Rocco A. Erri-co oder Mathias Jung, um nur einige von ihnen zu nennen... 2004 gab Walther Lechler seine Funktion als 1. Vorstand dennoch aus Altersgründen ab. Er verstarb im Dezember 2013.

Der heutige Vorstand setzt sich zusammen aus Pfr. Alfred Meier, Dr. Stefanie Peters und Prof. Dr. Annelie Keil. Während das operative Geschehen seit vielen Jahren schon aus dem Seitenflügel des Bad Herrenalber Rathauses von Doris Sasing und ihrem Team gelenkt wird.

2018 wurde der Vereinssitz nach Ettligen verlegt und der Vorstand hofft, dadurch den Förderkreis wieder einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Viele Mitglieder sind in die Jahre gekommen und, ganz ähnlich wie einst Walther, soll dieser Schatz nicht verloren gehen. Der Verein bietet seit jeher eine kraftvolle und klare Plattform und es ist schon erstaunlich, dass jener Geist, der durch Walther Lechler diesen Förderkreis geschaffen hat, immer noch wirkt: Der Idee, dass Menschen einander brauchen.

Vor vielen Jahren wurde Walther einmal gefragt, was der Förderkreis ihm bedeute. Als Antwort erzählte er eine Geschichte aus dem Buch „Die Spiritualität der Unvollkommenheit“: Als der Suchende betete, gingen ein Krüppel, ein Bettler und ein geschlagener Mann an ihm vorbei. Bei ihrem Anblick versank der Suchende noch tiefer im Gebet und rief: „Großer Gott, wie kann ein liebender Schöpfer so etwas ansehen und nichts für sie tun?“ Nach einem Schweigen sagte Gott: „Ich habe etwas für sie getan: Ich habe Dich geschaffen!“.

Lions-Club



Plakat: Lions-Club Ettligen

Spende für Ettliger Frauen- und Familientreff

Der Lions-Club Ettligen spendet erneut einen Betrag von 1.500 Euro an den Ettliger Frauen- und Familientreff e.V., kurz „effeff“ genannt. Damit setzt der Club seine langjährig geleistete Unterstützung dieser wichtigen sozialen Tätigkeit in unserer Stadt fort. Über die Jahre konnte so aus dem Lions-Hilfswerk bereits eine fünfstellige Summe dem effeff gespendet werden werden. „Mit

den Erlösen unsere Benefiz-Aktivitäten unterstützen wir regelmäßig soziale Projekte im Raum Ettligen und leben so unsere Lions-Ziele“, freute sich Lions-Präsidentin Ute Bähr.

Das nächste Benefiz-Ereignis ist dann das große Jazz-Jubiläumskonzert am 18. Mai um 19 Uhr in der Stadthalle, mit Peter Lehel, Viviane de Farias, Gunzi Heil und der Helmholtz-Bigband.

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Internationales Jugendlager an der Wolga

Für 16- bis 26-Jährige findet in Tutajew an der Wolga ein deutsch-russisches Workcamp vom 25.07. bis 09.08. statt. Lediglich die Anreise zum Flughafen ist zu bezahlen, Unterbringung, Verpflegung und Kulturprogramme werden übernommen. Grundkenntnisse in Russisch sind wünschenswert, aber nicht erforderlich.

Das Wolgaworkcamp 2019 ist ein Projekt des Vereins Kinderheim Malachowa e.V. und wird vom Deutsch-Russischen Jugendaustausch und der DRG unterstützt.

Du interessierst Dich für einen kulturellen Austausch mit russischen Jugendlichen, möchtest wissen, wie das Leben in einer russischen Familie aussieht? Du möchtest gerne mal in einem Zelt schlafen, unter dem schönen Sternenhimmel Russlands, am Lagerfeuer sitzen, in der Wolga baden und neue Freunde kennen lernen? Dann ist das deutsch-russische Workcamp genau das Richtige für dich!

Im Freundschaftshaus in Tutajew, gemeinsam mit einer Gruppe junger Menschen aus Deutschland und Russland den Sommer genießen, in der Wolga baden, das Haus weiter aufbauen, Ausflüge unternehmen, singen, Freundschaften knüpfen.

Der Jugendaustausch findet bereits seit über 12 Jahren statt. Jedes Jahr bauen neue und alte Teilnehmer an dem Begegnungsort für Menschen verschiedener Kulturen und Länder weiter! Sei ein Teil der Gruppe und helfe aktiv dabei mit, diesen Ort noch schöner zu machen. Das Haus ist direkt an der Wolga, dem längsten Fluss Europas. In der Wolga kann man baden, an ihren Ufern kann man die Sonne genießen und wandern.

Das Freundschaftshaus liegt in Tutajew, einer kleinen Stadt in der Nähe von Jaroslawl. Die Stadt Tutajew ist durch die Wolga in einen städtischen und ländlichen Teil getrennt. Die ersten drei Tage verbringst du bei einer russischen Gastfamilie im städtischen Teil, danach geht es mit der Fähre zum ländlichen Teil und du verbringst den Rest der Zeit dort. Die Highlights sind u.a. der Stadtrundgang in Jaroslawl sowie der Kreml. Jaroslawl ist eine Stadt des berühmten „Goldenen Rings“, zählt somit zu einer der schönsten und kulturell reichsten Städte des Landes. Bei Interesse bitte unter 07243-536588 (Gerhard Laier) anfragen bzw. melden.

Historische Bürgerwehr Ettligen 1715 e.V.

Vereinspokalschießen

Auch dieses Jahr nimmt die Hist.Bürgerwehr Ettligen als Wandpokalverteidiger am Vereinspokalschießen teil. Training am 10.+14.5. jeweils ab 18 Uhr. Wettkampftermine 17.+19.05. jeweils Schützenhaus Ettligen Alte Steige.

Führung

„Auf den Spuren der Bürgerwehr“

Am 22.05.19 findet in Kooperation mit dem Albgäumuseum die erste Führung „Auf den Spuren der Bürgerwehr“ statt. Treffpunkt 18.30 Uhr am Narrenbrunnen. Mitwirkende Mitglieder um 18.15 Uhr gleicher Treffpunkt.

Infos.

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Bruchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Thilo Florl unter 07243/93669 oder kommandant@bürgerwehr-ettlingen.de melden

Art Ettligen

Verregnete Expertisa - trotzdem ein Erfolg!

Mit großem Aufwand und viel Engagement hat die Stadt Ettligen das erste Mal die Expertisa im und um den Schlossplatz und den Rosengarten veranstaltet. Viele Aussteller haben mit einem bunten Programm daran teilgenommen. Vom Bürstenbinder über Blumen, Kunsthandwerk bis zu Informationsständen und Vereinen war alles, was zu einem „guten Stadtfest“ gehört, vertreten. Mit Bangen und Sorge haben wir dann alle den Wetterbericht gehört, der nichts Gutes versprach. Doch die Hoffnung stirbt zuletzt!



Der Kunstverein ArtEttligen hatte von der Stadt die Gelegenheit bekommen, im Rosengarten nicht nur seine Bilder auszustellen, sondern dem Publikum auch zu zeigen, wie sie entstehen. Doch obwohl man zum Malen Wasser braucht, kann man im Regen schlecht malen! Ganz deprimiert kamen wir

am Freitagmorgen zu Herrn Dr. Determann und suchten nach einer Lösung. Spontan schlug er vor, wir sollten im Vorraum der Eingangshalle des Schlosses unsere Bilder ausstellen.

Das war, wie sich zeigen sollte, nicht nur unsere Rettung, sondern auch eine tolle Chance! Denn die Besucher, die trotz schlechtem Wetter zur Expertisa kamen, fanden alle den Weg zu uns, wo es trocken und warm war. Sie bestaunten unsere schönen, bunten Bilder und wir freuten uns über ihre Aufmerksamkeit. So kann sich etwas Schlechtes auch zum Guten wenden. ArtEttlingen bedankt sich bei der Stadt recht herzlich!

Ettlinger Rebhexen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung- Hiermit laden wir alle Mitglieder des Vereins nochmals zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 25.5. ein. Beginn ist um 18 Uhr in unserem Hexenkeller im Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasiums.

Regeltreff

Unser nächster Regeltreff findet statt am Dienstag, 14.5.

Ettlinger Robbergwölfe e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 3. Mai fand im Nebenraum des Schützenhauses Ettlingen die Jahreshauptversammlung der Ettlinger Robbergwölfe statt. Nach der Begrüßung trug der erste Vorstand Sascha Bohn den Tätigkeitsbericht des Vereins vor. Die Schatzmeisterin Manuela Kage berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins sowie über den Kassenstand. Die Kassenprüfer Katrin Ascher und Sabine Fischer bescheinigten Frau Kage eine tadellos geführte Kasse und sie als auch der geschäftsführende Vorstand wurden auf Antrag einstimmig entlastet.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde der zweite Vorstand Martin Kage in seinem Amt bestätigt und für das Amt des ersten und des zweiten Kassenprüfers wurden Katrin Ascher und Sabine Fischer einstimmig wiedergewählt. Herr Sascha Bohn verlas die Vorschau auf die kommende Kampagne. Nachdem keine Anträge mehr vorlagen wurde die Versammlung geschlossen.

Kontakt: Sascha Bohn Tel.: 07243/7159852.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Jahreshauptversammlung 2019

Auf ein erfolgreiches Vereinsjahr blickte bei der Hauptversammlung der Ettlinger Moschdschelle, Präsident Markus Utry zurück. Besonders ging er auf die Schelle-Party, den Schelleschoppe mit Ordensverleih, die 18. Damensitzung in Kooperation mit dem WCC, den beiden Kinderfasching, die komplett von der Jugend gestaltet wurden, auf die 23. Ettlinger Faschingsnacht und auf

das 12. Ettlinger Männerballett-Turnier ein. Ebenso positiv sprach Utry über die Termine der Narrenvereinigung und sonstige Vereinsaktivitäten. Mit einem Dank an die Vorstandschaft, den Jugendschellerat, an alle Aktiven, Zunftmeister-Trainer-und Betreuer-Team, Helferinnen und Helfern, Sponsoren und an die Stadt Ettlingen schloss Utry seinen Geschäftsbericht. Es folgte der Bericht der Protokollerin Maria Tania Maier, dieser wurde durch Ehren-Schellerat Ralph Schmidt mit Daten einer guten Mitglieder-und Altersstruktur ergänzt. Nach dem Bericht des neuen Zunftmeisters Florian Frenser, der unter anderem auf die vielen Aktivitäten der Straßenfastnachter einging und seine beiden ebenfalls neu gewählten Stellvertreter Julia Strickfaden und Nathalie Fait vorstellte, konnte die Jugendleiterin Karolina Krompac über eine steigende Jugendanzahl berichten. Über eine positive Finanzsituation konnte Schatzmeister Daniel Kolak berichten. Vor der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft stellten die beiden Kassenprüfer Josef Jilg und Lorenzo Saladino eine einwandfreie und korrekte Kassenführung fest. Bei den Vorstandswahlen, die von Josef Jilg geleitet wurden, wurde Präsident Markus Utry einstimmig, ebenso der Schatzmeister Daniel Kolak jeweils in ihren Ämtern bestätigt. Bei der Nachwahl des Vizepräsidenten, welches ein Jahr unbesetzt blieb, einigte sich die Vorstandschaft im Vorfeld, dass dieses Amt auf zwei Schultern verteilt wird. So wurden einstimmig Lars Frenser und Manuel Maier zu Vizepräsidenten gewählt. Für eine weitere Amtszeit wurden die Kassenprüfer Josef Jilg und Lorenzo Saladino bestätigt.

Es folgte eine Vorschau unter anderem auf die Kampagne 2019/2020. Mit einem Dank an die anwesenden Mitgliedern und Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen schloss Utry die Jahreshauptversammlung mit einem dreifachen „Schelle-Ole“.

Das Training unserer Tanzgruppen beginnt wieder. Wir suchen auch weiter Verstärkung (weiblich und männlich) für unsere Tanzgruppen. Trainingsort ist das Kasino, Dickhäuterplatz.

Schelle-Teens: 11-15 Jahre, Training:

Montag 18- 19.30 Uhr. Anmelden unter sofia.utory@web.de oder einfach vorbeikommen.

Schelle-Showtanz-Gruppe: ab 16 Jahre, Training: Montag 19.30- 21 Uhr. Aber auch Ü 20 oder Ü 30 sind herzlich willkommen. Start: 06. Mai

Anmeldungen und weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry Tel. 07243-77848, unter www.moschdschelle.de, oder einfach eine Nachricht an verein@moschdschelle.de

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Investieren Sie doch einmal direkt in die Umwelt!

Investitionen gelten als zukunftsträchtig. Das Mantra von Wirtschaft und Staat heißt investieren, – in Maschinen, Ausrüstungen, Gewerbe- und Wohnbauten, vor allem Innovationen, aktuell die digitale Infrastruktur, um leistungsfähig, produktiv und wettbewerbsfähig zu bleiben. Damit geht sog. „Realkapitalbildung“ einher, eine Steigerung des Produktivvermögens. Parallel dazu ist gute Bildung und Ausbildung wichtig, eine Investition in das „Humanvermögen“. Für die Altersvorsorge wird die Bildung von Finanzvermögen zusätzlich zur gesetzlichen Rente angeregt. Vermögen bilden gilt als Garant für die Zukunft.

Aber die Rechnung ist ohne die Natur gemacht. Wie vor Tausenden von Jahren betrachten wir die Natur als gegeben. Wie damals bedienen wir uns einfach aus dem natürlichen Lebensraum. Wir entnehmen Materialien aller Art, um für uns wichtige Güter zu produzieren. Damals ging es ums nackte Überleben, Nahrung, Kleidung, ein Dach über dem Kopf. Heute sind wir stark in ein soziales Gefüge eingebunden, das „Notwendige“, das sich an unserem gesellschaftlichen Umfeld misst, ist viel geworden. Und während wir bestrebt sind, unser Einkommen und Vermögen zu mehren, schwindet das Umweltvermögen. Wir leben von der Substanz.

Es verschwindet ganz buchstäblich unter Straßen, Häusern, Gewerbeflächen, Flugplätzen, Parkplätzen, vielen anderen Anlagen wie Eisenbahntrassen, sogar unter Sportplätzen im Freien, Radwegen, Solaranlagen in der Fläche, Windkraftanlagen und immer mehr unter Kiesvorgärten. Der Flächenverbrauch ist immens.

Es schwindet aber auch in ökologischer Hinsicht. Klimawandel, Vogel- und Insektensterben, anfälliger werdende Bäume, die Aufzählung könnte lange weitergehen. Landwirtschaftliche Flächen verringern sich trotz größeren Nahrungsmittelbedarfs; dazu führt die Bewirtschaftung in vielen Fällen zu einer Verarmung oder Belastung der Böden, ganz zu schweigen vom Anbau von Raps und Mais für Biodiesel, um unsere Wohlstandsmobilitäts-Ansprüche zu erfüllen. Selbst natürliche Alternativen – wie hier zu Öl und Benzin – führen zu einer Überbeanspruchung der Biomasse.

Wir persönlich investieren in Wohneigentum, ein neues Auto oder Elektrorad, Smartphones, Navis, Fitnessarmbänder; die Wohnflächen pro Kopf sind gestiegen. Die Zahl der Geräte im Haushalt nimmt immer noch zu. Selbst energiesparende und nachhaltige Produkte kosten noch Ressourcen, wenn auch weniger. Viele versuchen in nachhaltige Finanzanlagen zu investieren, bspw. in „Nachhaltigkeitsfonds“. „Grüne Technik“ wie die erneuerbaren Energien ist

umweltschonender als andere, aber Investitionen in die Umwelt sind diese Anlagen auch nicht.

Wie können wir wirklich in die Umwelt investieren? Wer ein Haus mit Garten hat, kann für viel echtes Grün sorgen. Mindestens ein Laubbaum auf der Südseite des Hauses, der im Sommer für Beschattung sorgt; wer unbedingt einen Nadelbaum will, könnte ihn auf die Nordseite des Hauses setzen. Darüber hinaus viele heimische Grünpflanzen, die für Insekten interessant sind, die wiederum Vögel ernähren. Man könnte auch das Haus begrünen mit Efeu im Norden und anderen Kletterpflanzen rund ums Haus. Flachdächer lassen sich begrünen, Kiesgärten durch in Erde wachsende Grünpflanzen ersetzen.

Aber was tun, wenn solche Möglichkeiten nicht zur Verfügung stehen? Im Rahmen der „Jubiläumsaktion“ der Stadt Ettlingen Bäume pflanzen! Wieviel zahlen Sie monatlich für die Altersvorsorge? Eine Baumspende kostet 50 € – im Verhältnis zu unseren übrigen Investitionen und Konsumausgaben nicht viel. Und wenn das viele machen, könnten wir das Mikroklima der Stadt Ettlingen mit unseren direkten Umweltinvestitionen in echtes Grün positiv beeinflussen. Versuchen wir, künftigen Hitzeperioden durch den Klimawandel und dem Ressourcenverbrauch etwas entgegenzustellen! Der Erhalt der für uns notwendigen Lebensbedingungen – ist das nicht eine wunderbare Rendite?

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Belegstelleneröffnung

Liebe Imkerinnen und Imker, am Freitag, 10. Mai, ab 19 Uhr wollen wir am Lehrbienenstand zusammen die **jährliche Eröffnung der Belegstelle** bei einem kühlen Getränk und mit Grillen feiern. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen.

Infos auch unter www.imker-ettlingen-albgau.de

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Aus dem Alltag unseres privaten Tierheims

Immer wieder hören wir, dass ein Hund oder auch ein Welpen bei einer Familie mit Kindern am Besten aufgehoben sei. Nachdem einer unserer Welpen aus genau so einem Zuhause bereits nach 16 Stunden wieder zu uns zurückkam, möchten wir dies zum Anlass nehmen, um diese Aussage genauer zu durchleuchten. In besagtem Fall klang eigentlich alles perfekt. Die Familie war mehrfach im Tierheim vorstellig und beschäftigte sich viel mit mehreren unserer Schützlinge. Letzten Endes fiel die Wahl auf einen unserer Welpen. Uns war bekannt, dass noch andere Tiere (Hühner und Katzen) im Haushalt leben. Es wurden mit der Familie mehrere Gespräche geführt, u.a. wie die Vergesellschaftung stattfinden sollte.

Das neue Familienmitglied muss mit Bedacht in die Familie eingeführt werden. Zunächst sollte der Hund die ersten ein bis zwei Tage an der Leine bleiben, bis Hund und Katze die Körpersprache des anderen verstanden und sich aneinander gewöhnt haben. Auch sollte das sogenannte „Boxentraining“ richtig angegangen werden. Wir befürworten hier auf keinen Fall die „Haltung in Käfigen“. Wenn man es jedoch richtig macht, kann eine Box der perfekte Rückzugsort des Hundes werden. Auch Tiere haben ein Recht auf ihre Ruhephasen, die der Mensch unbedingt respektieren sollte.

Leider wurde nichts davon in die Tat umgesetzt und so musste der Welpen schnellstmöglich wieder zurück.

In unserer schnellebigen, hektischen Welt haben sogar viele Kinder einen ebenso vollen Terminkalender wie ihre Eltern. Deswegen sollte jeder vor der Anschaffung eines Tieres genau überlegen, ob die notwendige Zeit und vor allem Geduld für das neue Familienmitglied aufgebracht werden kann. Das ideale Familienbild der letzten Jahrzehnte (Mutter zu Hause, um sich ausschließlich um die Kinder zu kümmern) existiert nicht mehr. An oberster Stelle muss für uns stehen, ob die Adoptanten bereit sind, sich voll und ganz auf den tierischen Mitbewohner einzustellen. Ist dies der Fall können auch Berufstätige wunderbare Hundeltern werden.

Pudelfreunde VDP Ettlingen

Muttertagskuchenverkauf

Achtung: Am Muttertag, 12. Mai veranstaltet unsere Gruppe wieder einen Kuchenverkauf!

Er findet von 8 bis 12 Uhr vor dem „Toto-Lotto-Laden“ bei Marianne in der Frühlingsstr. 1, in Bruchhausen statt.

Alle, die nicht selber Kuchen backen möchten, können da viele Köstlichkeiten für einen günstigen Preis erwerben. Die Kuchen sind alle selbstgebacken.

Wer einen kleinen bis mittelgroßen Hund besitzt und mit diesem aktiv sein möchte, kann gerne bei uns mal reinschauen. Wir bieten auch Kurse für die Grunderziehung an.

Trainingszeiten: Samstags 15:00 Uhr allgemeines Training für alle und Kursteilnehmer
Nähre Info: www.pudelfreunde-ettlingen.de oder Tel. 0721-44479



Muttertagskuchen

Foto: Ruth Seifert

Ackermannngemeinde

Nepomukfeier

Die 27. Nepomukfeier wird am Freitag, 17. Mai, 19 Uhr, von dem Freiburger Weihbischof Dr. Peter Birkhofer im Asamsaal, der ehemaligen Kapelle des Ettlinger Schlosses, eröffnet. Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt, Kolpingsfamilie Zentral und Ackermannngemeinde, laden unter dem Motto *Mit dem heiligen Johannes von Nepomuk über Brücken gehen* gemeinsam zur Nepomukfeier ein, an der auch tschechische Gäste teilnehmen.

Nach der Lichterprozession zur Rathausbrücke geht es ins Kolpinghaus an der Pforzheimer Straße 23.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Nächste Sprechstunde

Am Donnerstag, 9.5. findet um 16 Uhr die nächste Sprechstunde statt im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1.

Kaffeemachmittag

Am **Donnerstag, 16. Mai**, findet um **15 Uhr** in der Cafeteria im Begegnungszentrum Am Klösterle in der Klostersgasse 1, Ettlingen, ein Kaffeemachmittag statt. Freuen Sie sich auf interessante Begegnungen und Gespräche.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Abenteuerliche Osterwanderung im Nordschwarzwald

Typisches Aprilwetter herrschte am Ende der Osterferien, als sich die älteren Pfadfinder unserer Sippen Bataver und Alemannen mit befreundeten Pfadfindern zur gemeinsamen Wanderung trafen. Gestartet wurde am Freitagabend beim Dobler Wasserturm, von dort aus ging es bis zur Weithäusleshütte. Hier war das Feuermachen eine kleine Herausforderung, denn alles Holz war durch den Regen am Vormittag nass geworden. Doch schließlich brannte das Feuer und der verführerische Duft von Spaghetti Carbonara lockte alle zum Abendessen.

„Nach dem Aufstehen ging es ans Rucksackpacken und danach zum Frühstück. Der Tee konnte noch in der Glut vom letzten Abend erwärmt werden und das war gut, denn in der Nacht hatte es um die Null Grad. Gestärkt und munter zogen wir also einen Trampelpfad hinauf, auf dem es nicht sehr einfach war voranzukommen, da viele Tannen einfach den Weg verwucherten oder dicke Baumstämme darüber lagen. Kurz hielten wir an, setzten die Rucksäcke ab und genossen die Aussicht ins Tal. Bei dieser Gelegenheit gab es dann die erste Gummibärchenrunde. Der Weg ging genauso weiter und er war wunderschön. An der Langmarts-kopfhütte, die wir gegen Mittag erreichten, sammelten wir gleich Holz, bevor wir uns

zur Teufelsmühle aufmachten. Die Rucksäcke hatten wir an der Hütte regensicher verstaut, so ging es deutlich leichter zu Mühle. Leider konnten wir die schöne Aussicht ins Murg- und Rheintal nicht lange genießen, eine schwarze Gewitterfront kam aus dem Tal auf uns zu! Der riesige Gewitterguß mit Hagel und starkem Wind erwischte uns, bevor wir die rettende Hütte wieder erreichen konnten. Gut durchnässt waren wir dankbar, dass dort Michael schon das Feuer entfacht hatte.“ (Bericht von Maja, 14 Jahre)



Foto: Pfadfinderbund Süd

Bei der abendlichen Singerunde kam noch der Förster vorbei, er zeigte sich begeistert, dass wir uns durch den Regen und Schnee nicht abschrecken ließen, und wünschte für den Rest der Wanderung besseres Wetter. Erschöpft, aber voll neuer Eindrücke und Erfahrungen kehrten wir am Sonntagnachmittag nach Hause zurück.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte

Sonntag, 12. Mai

10 Uhr: „Die Rolle der Religion im Weltgeschehen“

Viele Religionen behaupten von sich die „einzig richtige“ zu sein. Um diesen Anspruch durchzusetzen wurden besonders in den letzten 2000 Jahren Kriege geführt, Menschen verfolgt, verraten, gefoltert und getötet. Gibt es die wahre Religion überhaupt?

Was zeichnet sie aus und woran sollte sie zu erkennen sein? Kritisch denkende Menschen sind ermuntert anhand ihrer Bibel die dargelegten Argumente zu überprüfen.

17 Uhr: Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten

In einem Wörterbuch wird erklärt, dass ein Freund jemand ist, dem wir Zuneigung und Bewunderung entgegenbringen und mit dem wir vertrauten Umgang haben. Wer eine Freundschaft ohne Loyalität und Verpflichtung sucht, wünscht eigentlich eine Bekanntschaft und keine Freundschaft. Wie kann ich Gott überhaupt kennen lernen? Wie sieht diese Freundschaft aus?

Drauf geht dieser Vortrag ein. Wie wir unsere zwischenmenschlichen Beziehungen verbessern können wird ebenfalls in diesem Referat eingegangen. Sie finden unseren Königreichsaal Im Ferning 45. Der Eintritt ist frei. Es finden keine Kollekten statt. Weitere Informationen unter www.jw.org.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (19/2019)

Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 16.05.2019, 18.00 Uhr, im Bürgeraal des Rathauses Bruchhausen statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Engagement in Bruchhausen – Verleihung des Sozialpreises „Goldener Frosch“ durch den Gewerbeverein Bruchhausen
3. Bekanntgabe der Vorher-/Nachher-Messergebnisse anlässlich der Errichtung eines Funkmastes auf Gemarkung Malsch südlich von Bruchhausen durch Herrn Peter Zapf (Umweltamt Ettlingen)
4. Einbringung der Vorschläge für das Haushaltsjahr 2020 hier: Beschlussfassung
5. Festlegung der Verwendung der Mittel aus dem Ortschaftsrats-Budget 2019 hier: Beschlussfassung
6. Abriss altes Feuerwehrgerätehaus hier: Sachstand über die Gestaltung der freiwerdenden Fläche
7. Verschiedene Bekanntgaben

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Schlossfestspiele kommen nach Bruchhausen

Im Rahmen ihrer Bewerbungsvorstellung im Gemeinderat wurde seinerzeit an Solvejg Bauer die Frage gestellt, ob sie sich auch vorstellen könne, mit einer Kleinproduktion in die Ortsteile zu kommen. Ihre Antwort war „ja“ - **und dazu wird es nun auch kommen.**

Der Schlossfestspiele werden die Kinderoper „Magier Colas“ am 9. Juli in der Geschwister-Scholl-Schule aufführen und zwar in zwei Durchgängen: um 9 Uhr (1. Vorstellung) und 10.30 Uhr (2. Vorstellung). Das Kinderstück dauert etwa 45 Minuten. Eingeladen sind die 1. und 2. Klasse sowie die Kindergärten St. Michael und St. Josef.

Für das Worthalten heute schon einen herzlichen Dank an Frau Bauer und die besten Wünsche auf eine erfolgreiche Saison der Schlossfestspiele.

Für den Ortschaftsrat
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Blutspendenaktion in Bruchhausen

Wir machen heute schon darauf aufmerksam, dass am **Donnerstag, 23. Mai, von 15.30 bis 19.30 Uhr die nächste Blutspendenaktion in Bruchhausen, in der Franz-Kühn-Halle** stattfindet. 12 Prozent der Blutspenden werden für die Behandlung bei Verletzungen nach Unfällen benötigt, deshalb ruft der DRK-Blutspendedienst zur Blutspende auf. Jede Spende zählt. Blutspenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Das Fundbüro gibt bekannt

Gefunden wurde ein Schlüssel-Etui. Näheres ist im Rathaus unter Tel. 9211 zu erfragen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat dienstags von 14 bis 16 Uhr

Sturzprävention: Bei der Sturzprävention sind **Plätze frei** geworden. Wer gerne in dieser gesundheitlichen Vorsorgegruppe mitmachen möchte, hat nun die Gelegenheit dazu. Die Gruppe trifft sich jeden **Dienstag von 9-10 Uhr** im Rathaus Bruchhausen. Näheres hierzu erfahren Sie unter Tel. 9211

Gestalten mit Ton jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging vierzehntägig, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis findet einmal im Monat von 15:30 bis 17:30 Uhr im Rathaus Bruchhausen statt.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Firmvorbereitung in der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land startet

Wie bereits angekündigt wird in diesem Jahr am Wochenende des 1. Advents (29.11. – 01.12.2019) in der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land das Sakrament der Firmung gespendet. Zur Firmvorbereitung sind alle Jugendlichen eingeladen, die am 31. Oktober 2019 bereits 16 Jahre oder älter sind.